



Pressemitteilung

19. Mai 2017

Letzte Chance:

Sonderausstellung „Zugewinn. Neue Schätze in den Städtischen Museen Zittau“ endet am 28. Mai 2017 mit einer Führung und Fragestunde

Knapp 2000 Besucher haben sich bereits angeschaut, welche Schätze Zittau in den letzten 5 Jahren erwerben konnte. Noch bis zum 28. Mai besteht für alle anderen die Möglichkeit. So vielfältig wie die Sammlungsbereiche der Städtischen Museen sind, so vielfältig ist auch die Ausstellung. Nicht nur Kinderherzen lässt das riesige alte Puppenhaus höher schlagen. Es zeigt im Inneren den Haushalt von vor gut 100 Jahren samt guter Stube, Ofen und Nachttopf. In der benachbarten Spielküche finden sich Nudelholz und Sieb aus dieser Zeit. Aber auch Kunstliebhaber kommen auf ihre Kosten. Malerei der Spätromantik im Großformat lässt sich ebenso bestaunen wie zeitgenössische Aktzeichnungen in klein. Wer erfahren möchte, wie stark Zittau 1757 zerstört wurde, ist ebenfalls richtig. Ein Buch mit Zeichnungen, wenige Jahre danach gemalt, verrät, wie die Häuser am Markt ausgesehen haben. Blicke in die Vergangenheit erlauben auch malerische Zeichnungen von Töpferberg, Nonnenfelsen und anderen noch heute beliebten Wanderzielen.

Wenn am Sonntag, den 28. Mai die Ausstellung letztmalig zu sehen ist, laden die Kuratorinnen der Sonderausstellung Margitta Radschinski und Andrea Klinge zusammen mit Museumsdirektor Dr. Peter Knüvener **15 Uhr** zu einem gemeinsamen **Rundgang** ein. Anschließend stehen alle 3 Mitarbeiter für Fragen zur Ausstellung und Sammlung zur Verfügung.

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau

Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210

www.museum-zittau.de

museum@zittau.de

Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Schüler

Tel: 03583-55479301

d.schueler@zittau.de